Presseinformation

10. Dezember 2004

Rad- und Gehweg-Unterführung in Schwechat eröffnet

Pröll: Sicherheit für schwächere Verkehrsteilnehmer erhöht

Die verbreiterte Rad- und Gehweg-Unterführung im Verlauf der L 2069 Klederingerstraße in Schwechat wurde heute von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet. Diese Ostbahnunterführung stellte in der Vergangenheit auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens und der beengten Straßenverhältnisse für Fußgänger und Radfahrer ein großes Sicherheitsrisiko dar. Im Zuge der Baumaßnahmen wurde die Unterführung verbreitert und ein kombinierter Geh- und Radweg errichtet. Dieser verläuft bis zu 1,5 Meter höher als die Fahrbahn, wodurch Fußgänger und Radfahrer nicht mehr dem aufgewirbelten Spritzwasser ausgesetzt sind. Die Gesamtkosten für das Projekt beliefen sich auf 200.000 Euro.

Landeshauptmann Pröll wies darauf hin, dass mit diesem Projekt eine wichtige Gefahrenstelle in der Stadt Schwechat entschärft wurde. Ziel des niederösterreichischen Straßenbaus sei es, die Mobilität und gleichzeitig auch die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at